

Rezensionen von Buchtips.net

Jennifer Roberson: Tochter des Löwen

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-453-52407-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,37 Euro (Stand: 05. Dezember 2021)

Eine ganz kurze Zusammenfassung:

Die Kinder Nialls sind der Mittelpunkt der Erzählung. Ihre Mutter Gisella gilt als Wahnsinnig, ihr Vater als treuer Vasall im Dienst der Prophezeiung. Die Kinder König Nialls sind Teil eine uralten Prophezeiung die die Cheysuli und die Homana betrifft. Während die Homana normale Menschen sind, sind die Cheysuli magisch begabte Gestaltwandler. Als in der Vergangenheit die Cheysuli einen Fehler machten, begannen die Homana die Jagd auf die Cheysuli und die Lirs. Die Lirs sind jene Lebewesen, in denen die Seele der Cheysuli sitzen.

Die Kinder Nialls, allen voran die stolze Keely sollten von ihrer Mutter den magisch begabten Ihlini geopfert werden. Damit wäre die Propheziung zum Scheitern verurteilt gewesen. Nur mit Mühe konnte sie letztlich an der frevelhaften Tat gehindert werden. Die Folge war eine Verbannung der Mutter, während die Kinder bei ihrem Vater Niall und dessen Geliebter, der Prinzessin Deirdre von Erinn, erzogen wurden und wohlbehütet aufwuchsen.

Inzwischen sind die Kinder erwachsen. Brennan, der Lieblingssohn Nialls, immer pflichtbewusst und Vorbild in jeder Hinsicht, soll der Erbe des Löwenthrons werden. Sein Zwillingbruder und völliges Gegenteil, Hart, soll der Erbe von Solinde werden. Corin hingegen ist neidisch auf den bevorzugten Brennan soll Atvias erben. Corins Zwillingsschwester Keely, will eigentlich nur ihre Freiheit und keine Verpflichtungen, von wem auch immer, übernehmen. Ausserdem will sie nicht, nur wegen der Erbfolge einen fremden Mann heiraten. Ihre Freiheit ist ihr wichtiger.

Weil Corin und Hart immer wieder Unsinn anstellen, ist König Niall besorgt. Brennan lässt sich immer wieder in die Taten verwickeln. Seine Gute Hoffnung besteht darin, das Schlimmste zu verhindern, was ihm jedoch selten gelingt. Als sie es zu bunt treiben, muss ihr Vater streng reagieren. Die drei Brüder werden zum ersten Mal in ihrem Leben getrennt und müssen zum Teil in die fremden Länder ziehen und sich dort bewähren. Diese Bewährungsdauer, auf ein Jahr ausgelegt, währt nicht lange. Es meldet sich der mächtige Ihlini Strahan, der die Prophezeiung, wie einst ihre Mutter zerstören will. Keely hingegen will sich nicht damit abgeben, Sean von Erinn zu ehelichen und spielt somit Strahan ungewollt in die Hände, der die Königsfamilie von Homana stürzen will. trotzdem gelingt es ihr, vielleicht wegen ihrer ungestümen Art, jemanden zu finden der bereit ist, sie im Umgang mit Waffen zu unterrichten.

Letztlich finden die vier Geschwister nicht nur ihren Weg, sondern auch wieder zusammen. Zwei Jahre, in denen Ränkespiele und Verrat ihr Schicksal bestimmen.

Jennifer Robersons Cheysuli Zyklus erschien bereits mehrmals beim Wilhelm Heyne Verlag und ist immer wieder gut zu lesen. Die lebendig geschilderten Charaktere sind zwar nicht einmalig, aber doch in der Zusammensetzung von zwei Zwillingsgeschwistern nicht ohne geistreiche Art und spannender Handlung. Ich will an dieser Stelle gar nicht mehr auf die Handlung eingehen. Wir finden in dem vorliegenden Roman zwei amerikanische Originale zusammengefügt. Zu viele Personen und Handlungsstränge die in der Zusammenfassung nur irritieren. Der Gesamteindruck den ich von diesen beiden Romanen habe ist gut. Manche Stellen sind recht langatmig und Spannung kommt erst spät auf. Andererseits sind die Verwicklungen gekonnt durchgeführt und manch überraschende Wendung kommt zu Tage. Das wichtigste an diesem Band: es ist wichtig die beiden Vorgänger Dämonenkind und Wolfssohn zu kennen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[28. September 2008]